

[26699.] Gegen baar ist durch die unterzeichnete Buchdruckerei zu beziehen:

Gesetz

wegen

Erhebung der Brauksteuer

vom 31. Mai 1872

mit den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen und erläuternden Bemerkungen aus der früheren Gesetzgebung, aus den Motiven zu dem Gesetze und den in neuester Zeit ergangenen Rescripten des Preussischen Finanzministeriums.

12 Bogen. Taschenformat.

Preis: 5 Sg. Ladenpreis: 7 1/2 Sg.

Um den Steuerbeamten und Gewerbetreibenden das Studium des neuen Gesetzes zu erleichtern, ist von Kgl. Provinzial-Steuer-Direction zu Cassel obige Zusammenstellung ausgearbeitet und machen wir darauf aufmerksam, daß überall auf die amtlichen Quellen hingewiesen ist. Neben dem Vorzuge des billigen Preises darf es auch wegen seines handlichen Formates ganz besonders empfohlen werden.

Cassel.

Ashauer & Weber,
Buchdruckerei.

[26700.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Statistische Skizze

der

Europäischen Staaten

von

Dr. H. F. Brachelli,

L. L. Hofrath und ö. ö. Professor in Wien etc.

(Ergänzung zu der 7. Aufl. von Stein-Wappäus' Handbuch der Geographie und Statistik.)

Ver.-8. 225 Seiten. 1 $\frac{1}{2}$ 14 Ngr.

(Rabatt 33 1/2 %, baar 7 pro 6.)

Wir bitten, dieses Werk namentlich den Abnehmern von Stein-Wappäus' Handbuch vorzulegen, sofern dieselben nicht schon die einzelnen Skizzen bezogen haben.

Leipzig, im Juli 1873.

J. G. Hinrichs'sche Buchhandlung,
Verlags-Conto.

[26701.] Soeben erschien:

Leitsaden für die deutsche Geschichte.

Mit Anh. Uebersicht d. preuß.-brandenb. Geschichte bearb. von einem Vereine von Lehrern.

2. Auflage. 98 Seiten. Preis cart. 3 1/2 Sg.

Infolge der neuen Bestimmungen des preuß. Cultusministers soll in den Volksschulen die deutsche Geschichte ausführlich behandelt werden und wurde die 1. starke Auflage durch sofortige Einführung in vielen Schulen der Provinz Brandenburg schnell vergriffen, kam daher pro nov. gar nicht zur Versendung. Von dieser 2. Aufl. kann ich Handlungen, welche dafür Verwendung haben, Expl. à cond. geben und bitte höflichst, zu verlangen. Unverlangt versende nichts.

Potsdam.

J. Kentel.

Neues Werk von Emile Leclercq!

[26702.]

Soeben erschien in 2. Aufl.:

Leclercq, E., Morsures féminines. 2. Edition. 1 Vol. in-18. 1 $\frac{1}{2}$, baar mit 1/3 und 13/12.

Obwohl in Frankreich verboten, war die erste starke Auflage bereits in einigen Wochen vergriffen!

Hochachtungsvoll ergebenst

Brüssel, den 5. Juli 1873.

F. Claassen.

Nur auf Verlangen!

[26703.]

In meinem Verlag erschien soeben:

Sprachübungen

für die zweite Klasse der österr. Volks- und Bürgerschulen.

Ein Handbuch für Lehrer

von

Wenzel Numich.

Preis: 80 kr. mit 25 %.

Prag.

G. S. Hunger.

Max Wirth in französischer Uebersetzung!

[26704.]

Soeben erschienen bei mir:

Wirth, Max, Histoire de la fondation des états germaniques, trad. par la Baronne de Crombrugghe. 2 Vols. in-8. 3 1/2 $\frac{1}{2}$ — fest 25 % — baar 40 % u. 13/12.

Verhaegen, G., Recherches sur la chasse. 1 Vol. in-12. 1 $\frac{1}{2}$ — fest 25 % — baar 40 % u. 13/12.

Interessirt nicht allein alle Advocaten, Magistratspersonen, sondern auch alle Jagdfreunde.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Brüssel, den 10. Juli 1873.

F. Claassen.

[26705.] In meinem Verlage ist erschienen:

J. H. Bukertort's

Blindlings-Schachspiel

durchgesehen

von

A. Anderssen.

Zufertort ist jetzt der Löwe des Tages in London, und Prof. Anderssen unbedingt der bedeutendste Schachspieler in Deutschland.

Das Buch kostet incl. des dazu gehörenden Schachbrettes nur * 15 Sg. = 10 Sg. baar, während sonst ein Schachbrett allein in der Spielwaaren-Handlung schon theurer ist.

Bei der Berühmtheit der Autoren und der Billigkeit dieses Buches incl. Schachbrett setzten viele Handlungen bereits mehrere Partien ab; z. B. Bermann & Altmann in Wien bezogen am 16. Jan. = 7/6; ferner am 19. Febr. noch 7/6; ferner am 30. April noch 7/6 Expl. Ebenso bezogen folgende Firmen mehrere Male Partien von 7/6 Expl.: v. Högl in W.; Vietepage in St. P.; Daje in Tr.; Steiger in N.-P.;

Braumüller in W.; Saunier in D.; Mayer & Müller in Berlin; Taussig in Br., Walther in Biesenth. u. c.

Es ist also durchaus kein Risiko, wenn Sie eine Partie von 7/6 Expl. = 2 $\frac{1}{2}$ baar beziehen (Verkaufspreis 3 1/2 $\frac{1}{2}$); oder nehmen Sie vorläufig 1 Probe-Exemplar = 10 Sg. baar, da es kaum ein schöneres Zugstück für das Schaufenster gibt, und completiren Sie sich später eine Partie von 7/6 Expl.

Bei Einwendung des Geldes (auch Briefmarken) liefere ich mit directer Post franco.

In kurzer Zeit wird leider eine Preissteigerung eintreten müssen, daher bitte ich, schnellstens zu bestellen.

Ergebenst

Berlin, im Juli 1873.

E. Schweigger'sche Hofbuchhandlung.

Nünftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[26706.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die

Entwicklung der Feldartillerie

in Bezug auf

Material, Organisation und Taktik

von 1815—1870.

Mit besonderer Berücksichtigung der preussischen Artillerie auf Grund offiziellen Materials dargestellt von

H. Müller,

Major à l. S. des badischen Fuß-Artillerie-Bataillons Nr. 14, Adjutant der General-Inspection der Artillerie.

24 Bogen gr. 8. Preis 2 1/2 $\frac{1}{2}$ ord. m. 25 % u. 13/12; vor Erscheinen bestellt baar mit 40 % u. 11/10.

Der Werth dieses Buches, durch die Stellung des Verf. garantirt, liegt nicht allein in der Authenticität der Angaben, sondern auch in der Veröffentlichung eines umfangreichen, wichtigen und interessanten Materials, das noch nirgends eine Darstellung gefunden. Die eingehende Schilderung der Entwicklung der Taktik führt dem Werke zudem außer den Artillerieoffizieren Käufer auch aus allen andern Waffengattungen zu.

Ausführliche Prospekte versende ich auf Verlangen gratis und sehe Bestellungen von Handlungen, die sichern Absatz für Militärliteratur haben und Conto 1872 ohne Uebertrag ordneten, entgegen.

Berlin, Juli 1873.

Robert Oppenheim.

Siehe Wahlzettel.

[26707.] Sogleich nach Beendigung der Verhandlungen erscheint, und bitten, gegen baar zu verlangen:

Schwurgerichtsverhandlung

von

Adèle Spigeder & Cons.

4—5 Bogen Text. Mit dem Bildnisse.

4 Ngr netto u. 13/12.

München, Juli 1873.

Goepfner & Grammer.